

Entgegen der Darstellung im GA muss der Richtigkeit halber darauf hingewiesen werden, dass die „Aktiven Bürger Bornheim (ABB)“ beziehungsweise deren Ratsmitglied Paul Breuer in der Haushaltssitzung nicht nur die Steuererhöhungen in Bornheim ablehnte, sondern den gesamten Doppelhaushalt 2019/2020.

Ein ausgesprochener Skandal in der Bornheimer Sitzung am 20. Februar war jedoch, dass einige Ratsmitglieder der Grünen, der Linken und einer der SPD während der Haushaltsrede von Breuer demonstrativ den Ratssaal verließen. Breuer trug vor, dass einer der Gründe für die erneuten Steuererhöhungen in Bornheim der Umstand sei, dass das Land die hohen Kosten der Stadt Bornheim in Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise seit 2015 und bis heute nicht vollständig übernehme und dadurch die Bürger und Steuerzahler in den Städten und Kommunen in NRW finanziell stark belastet würden. So auch in Bornheim, was kein Geheimnis ist und auch in Bornheim kein ideologisches Tabuthema sein darf.

Es ist schon sehr bedenklich, dass die Ratsmitglieder aus den oben genannten drei Parteien in Bornheim, die den Saal verließen, offenbar ein verzerrtes Bild von Demokratie und Meinungsfreiheit haben, was ein CDU-Ratsmitglied ebenfalls völlig zu Recht im Nachgang beanstandete.

Heinz Vendel, Bornheim